



Thema

Planungsgeschichte



- 1931 - 39 Erste Konzepte für einen Ausbau der "Reichsstraße 31" zwischen Freiburg und Donaueschingen.
- 1950 Erste Tunnelideen werden diskutiert.
- 1955 Wiederaufnahme der Planungen im Stadtgebiet von Freiburg und den Gemeinden des Dreisamtales durch das Regierungspräsidium Freiburg.
- 1955 - 68 Variantenuntersuchungen zur Linienführung, u.a. wird die "Feuchtinger-Variante" diskutiert (1956 - 60). Generalverkehrsplan 1960 mit einer "ASS" (Autoschnellstraße) durch die Freiburger Wiehre.
- 1968 / 69 Vorentscheidung für die Südtrasse im Dreisamtal. Generalverkehrsplan 1969 der Stadt Freiburg nach wie vor mit der "ASS".
- 1969 Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den östlichen Teil Freiburg - Himmelreich.
- 1970 Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Freiburg zur Planung des östlichen Teils.
- 1970 - 78 Weiterentwicklung der Planung im städtischen Teil, insbesondere hinsichtlich Lärmschutz (Tunnel, Tieflage). Mehrmals Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Freiburg zu der Maßnahme. 1974 Aufgabe der "ASS"-Planung.
- 1975 Teil-Planfeststellungsbeschuß Kirchzarten - Himmelreich.
- 1978 Einleitung des Planfeststellungsverfahrens Freiburg - Kirchzarten.
- 1979 Generalverkehrsplan der Stadt Freiburg mit B 31 Ost (neu) und einer Nordumfahrung durch den geplanten "Roßkopftunnel".
- 1981 / 82 Planänderungen mit Verzicht auf den Halbananschluß Lindenmattenstraße; Erweiterung des Anschlusses Kappel zum Vollanschluß.

| | |
|--------------|---|
| Januar 1984 | Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Freiburg zur Planung für den städtischen Teil. |
| Dezember '84 | Planfeststellungsbeschluss. |
| 1988 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses durch das Verwaltungsgericht Freiburg aufgrund von Einsprüchen in 26 Einzelverfahren. |
| 1991 | Erfolgreiche Berufung durch das Land und die Stadt. Damit Bestätigung des Planfeststellungsbeschlusses durch den Verwaltungsgerichtshof Mannheim. |
| 1992 | Aufhebung des Berufungsurteils durch das Bundesverwaltungsgericht Berlin aufgrund von Formfehlern, Zurückverweisung an den Verwaltungsgerichtshof Mannheim. |
| 1992 | Vergleichsverhandlungen zwischen Klägern, Bund und Stadt. Der Vergleich wird im Frühjahr 1993 rechtskräftig. Rücknahme der Klagen. |
| 1992 | Die B 31 Freiburg - Kirchzarten soll mit elf weiteren Pilotprojekten privatfinanziert werden. |
| 1993 - 95 | Änderungsplanungen aufgrund des Vergleiches: Planfeststellungsänderungsverfahren AS Schwarzwaldstraße ab Dezember 1993. Planfeststellungsbeschluss im Januar 1995. |
| 17.03.1994 | Baubeginn am Regenrückhaltebecken der Anschlußstelle Kappel (1. Spatenstich). |
| Februar 1995 | Europaweiter Teilnahmewettbewerb zur Bauausführung. |
| 15.12.1995 | Zurückweisung der Klagen gegen den Planfeststellungs-Änderungsbeschluss AS Schwarzwaldstraße durch den VGH Mannheim. |
| Februar 1996 | Aufforderung von neun Bürgergemeinschaften zur Angebotsabgabe. |
| August 1996 | Nichtzulassungsbeschwerde vom Bundesverwaltungsgericht Berlin zurückgewiesen, Planung der AS Schwarzwaldstraße rechtskräftig. |
| 28.10.1996 | Vergabe der Bauarbeiten für den privatfinanzierten Teil. |